

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 81 (1987)
Heft: 20

Artikel: Personalwechsel an der Berner Beratungsstelle
Autor: Kühni, Gertrud / Kober, Regine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-924928>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Personalwechsel an der Berner Beratungsstelle

Dieser Wechsel liegt nun schon einige Zeit zurück. Ende Juli verliess die langjährige Sozialarbeiterin Gertrud Kühni – von ihren Schäflein liebevoll Trudi genannt – die Beratungsstelle für Gehörlose in Bern zwecks Änderung von Namen und Zivilstand. Das heisst, seit dem 15. August ist sie verheiratet, heisst Frau Schmidt und lebt mit ihrem Mann im Bündnerland.

Interview



Trudi Kühni, langjährige Sozialarbeiterin in Bern.

Die GZ sprach mit Trudi vor ihrem Weggang.

GZ: Wie bist Du zu den Gehörlosen gekommen?

T. K.: Ich habe das Praktikum bei Pro Infirmis gemacht. Da wurde jemand gesucht für die Beratungsstelle, und ich habe mich gemeldet. Am 15. August 1976 habe ich hier angefangen.

GZ: Hast Du vorher schon mit Behinderten gearbeitet?

T. K.: Ja, bei Pro Infirmis, aber nicht mit Gehörlosen.

GZ: Gab es Anfangsschwierigkeiten?

T. K.: Es ist eigentlich von Anfang an gut gegangen. Ich habe mich gewundert, dass die Gehörlosen beim Gespräch sehr geduldig sind.

GZ: Was sind – oder besser gesagt waren – Deine Tätigkeiten auf der Beratungsstelle?

T. K.: Das Schwergewicht liegt auf der Einzelberatung. Daneben gibt es jedes Jahr drei Ferienkurse für Mehrfachbehinderte und Senioren. Seit 1978 gibt es zudem die Altersgruppe in Lyss, und 1983 wurde FRAM ins Leben gerufen. (FRAM steht für FRAuen Miteinander; es ist ein monatliches Treffen für junge Mütter mit kleinen Kindern, vom Säugling bis hin zum Zweitklässler. Derzeit umfasst FRAM etwa acht bis zehn Frauen und durchschnittlich 15 Kinder.)

GZ: Hattest Du die Idee mit FRAM?

T. K.: Nein, das war ein Bedürfnis der gehörlosen Frauen selber.

Abschliessend möchte ich sagen, dass mir die Arbeit mit den Gehörlosen immer sehr gut gefallen hat.

GZ: Ich danke Dir für dieses Gespräch und wünsche Dir für die Zukunft alles Gute!

Anschliessend sah sich die GZ ein bisschen auf der Beratungsstelle um.

Trudis Nachfolgerin war auch schon da. Sie heisst



Marlise Stucki

und hat am 1. August die Arbeit aufgenommen. Bisher war sie Sozialarbeiterin in einer Kirchgemeinde. Sie sagt: «Es ist für mich etwas Neues, mit Gehörlosen zu arbeiten.»

«Chefin» der Beratungsstelle ist die leitende Sozialarbeiterin



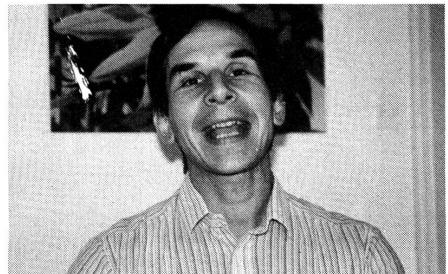
Margrit Meier

Nach vielen Jahren Arbeit bei der Pro Infirmis kam sie am 1. Juni 1972 auf die Beratungsstelle für Gehörlose.

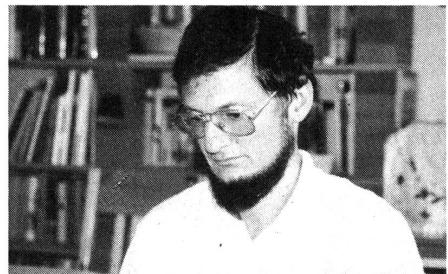
Leider wird Frau Meier in absehbarer Zeit pensioniert. Schade – ihr mütterliches Wesen wird den Berner Gehörlosen sicher sehr fehlen!

Max Haldimann

ist seit dem 1. Mai 1981 dabei. Als gelernter Elektromonteur ist er neben seiner Beratertätigkeit sozusagen der «Betriebselektriker» der Beratungsstelle. Er installiert immer wieder Blinkanlagen usw. Daneben ist er noch Dolmetscher. Die gehörlosen Fernsehzuschauer kennen sein Gesicht von «Sehen statt Hören».



Ein bekanntes Gesicht: Max Haldimann.



Sandro De Giorgi

ist in der Gehörlosenwelt wohlbekannt. Er ist Animator, seit sieben Jahren auf der Beratungsstelle und seit zwei Jahren fertig mit der Ausbildung. Auf die Frage «Was macht ein Animator?» antwortet er: «Ferienkurse, Ferienlager, Öffentlichkeitsarbeit, Gruppenarbeit, Korrespondenz...» Bestimmt erledigt Sandro all diese Aufgaben mit einem Schuss Humor!

Bettina Meier

ist die Sekretärin. An der Beratungsstelle ist sie seit dem 1. November 1972. Vorher war sie auch schon Sekretärin, und zwar an verschiedenen Stellen wie der Frauenschule der Stadt Bern, bei der Erwachsenenbildungsabteilung des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes und beim Seminar Marzili.

Neben diesem Stab von ständigen Mitarbeitern beschäftigt die Beratungsstelle immer eine Praktikantin, jeweils für drei Monate.

Regine Kober

Sport

Rücktritt vom neuen Skibmann Toni Koller? Nein, natürlich nicht!

(GZ Nr. 18, vom 15. September 1987)

Kaum gewählt – bereits wieder zurückgetreten! So musste für viele Leser die Mitteilung über den angeblichen Rücktritt Toni Kollers als Skibmann gewirkt haben. Natürlich handelt es sich hier um einen folgeschweren Fehler beim Übersetzen von Stephan Faustinellis französischer Pressemitteilung. Lieber Toni Koller, entschuldigen Sie diesen Fehler. Natürlich sind Sie zum Obmann ernannt worden (was auf französisch «designer» heisst) und nicht zurückgetreten (was auf französisch «resigner» heisst). So leicht kann die Verwechslung von nur zwei Buchstaben eine erfolgreiche Wahl auf den Kopf stellen. Viel Glück im neuen Amt.

Martin Hintermann

SVGM: 24. Oktober 1987

Gymkhana und Preisverteilung

Liebe Mitglieder und Freunde der SVGM

Das SVGM-Jahr geht seinem Ende entgegen – in der Klubmeisterschaft allerdings ist noch nichts entschieden. Erst am letzten Lauf in der Gymkhana wird der Titel der Klubmeister vergeben. Die Jugendgruppe des Automobilclubs Zürich (ACS) organisiert auch für uns wieder die Gymkhana am Samstag, dem 24. Oktober, in Kloten auf dem Fahrschulgelände (am Holberg, neben dem Flughafen).

Jedermann mit eigenem Wagen kann mitmachen. **Startgeld Fr. 30.–**, Gäste Fr. 40.–. Beginn etwa 13.00 Uhr.

Anschliessend trifft man sich zum kameradschaftlichen Klubabend mit Schlussfeier der Meisterschaft 1987. Auch wenn die wenigsten dann noch auf die Preisverteilung warten können, muss doch erst noch das Nachtessen eingenommen werden. Alles zusammen findet im Restaurant «Geerlisburg» in Gerlisberg oberhalb von Kloten, ab 18.30 Uhr statt.

Menü: Suppe, grüner Salat, Bauernbratwurst (200 g) mit Rösti, Gemüse. Dessert: Caramelkäpfli mit Kaffee. Preis: Fr. 20.–.

Anmeldungen für Gymkhana und Nachtessen gehen an Werner Gnos, Rosengartenstrasse 58, 8037 Zürich.

Meldeschluss für Gymkhana: sofort, für das Nachtessen 20. Oktober.

Mach auch Du mit, komm nach Kloten zum Mitmachen oder zum Zuschauen!

Wir freuen uns aufrichtig auf vollzähliges Erscheinen zur Jahresschlussfeier und hoffen auf schönes Wetter.

Für den Vorstand SVGM
Der Präsident

Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen. Zentralsekretariat: Feldbergstrasse 71, 8032 Zürich, Telefon 01 251 05 83. Erscheint je am 1. und am 15. des Monats. – **Redaktion:** CREATAG, Quellenstrasse 31, 8005 Zürich. **Verwaltung, Abonnementen, Adressänderungen:** Ernst Wagner, Postfach 52, 3110 Münsingen, Telefon 031 321 15 92. – **Druck und Spedition:** Fischer Druck AG, 3110 Münsingen-Bern, Telefon 031 92 22 11. – **Abonnementpreis:** Fr. 16.– für das halbe Jahr, Fr. 30.– für das ganze Jahr, Ausland Fr. 33.–. **Zentralbibliothek SVG (Fachbibliothek):** Kantonschulstrasse 1, 8001 Zürich – **Zentralarchiv SVG:** Gehörlosen- und Sprachbehilfeschule, Inningstrasse 51, 4125 Riehen. – **Berufsschule für Gehörlosenbildung:** Fachklassen, Klassen für allgemeinbildenden Unterricht und Weiterbildungsklassen in Bern, Luzern und Zürich, Schulleitung: H. Weber, Sekretariat: E. Schlienger, Oerlikonstrasse 98, 30-35963 Bern 22. – **Gehörlosenseelsorge:** 3015 Zürich, Telefon 01 311 53 97. – **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge.

Berufsschule für Hörgeschädigte:

Ausschreibung Freifächer, Fortbildungs- und Weiterbildungskurse ab 19. Oktober 1987

Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene:

		Beginn der laufenden Doppellectionen	Einzellectionen (Zürich)
Englisch	Zürich	Dienstag, 17.50 Uhr Mittwoch, 17.10 Uhr	Englisch Deutsch
	Bern	Dienstag, 18.30 Uhr	Französisch
Italienisch	Zürich	Dienstag, 18.00 Uhr	Englisch Deutsch
Deutsch	Zürich	Freitag, 15.30–17.00 Uhr	Französisch

Informatik

Zürich	I. Grundkurs: Montag, 18.15 Uhr II. Anwendungen: Dienstag, 18.15 Uhr
--------	---

Deutsch für Fremdsprachige, Deutsch am Schreibtisch

Mehr Sprache – besser verstehen (allgemeine Sprachfortbildung Deutsch)

Maschinenschreiben

Rechtskunde für den Alltag

Lebensfragen

Neues Ehrerecht

Geld und Geldanlagen

Moderne Lern- und Arbeitstechnik

Aktuelles Zeitgeschehen

Bewerbungs- und Vorstellungsgespräch

Französisch

Steuerfragen

EDV nach verschiedenen Bedürfnissen

Korrespondenz und Textverarbeitung

Automation

Elektrotechnik

Elektronik

Algebra

Vorbereitung auf höhere Fachprüfungen

Technikumsvorbereitung

Kurse für berufliche Weiterbildung (nach Bedarf!)

Bitte auf der Anmeldung angeben, ob Sie Anfänger oder Fortgeschritten sind (Anzahl der besuchten Semester oder Jahre).

Freifächer können von Lehrlingen auch an einem zusätzlichen Schulhalbtag (während der Arbeitszeit) besucht werden (mindestens drei Stunden).

Bei genügend Anmeldungen organisieren wir auch **Kurse an andern Orten oder zu andern Zeiten**. Sie können aber auch **eigene Vorschläge** für andere Kurse machen. Bitte für alle nicht laufenden Kurse (ohne Tag- und Zeitangabe) gewünschten Tag angeben. Die Klassen müssen im Durchschnitt mindestens fünf Teilnehmer aufweisen.

Kurskosten: Doppellectionen, Fr. 80.– pro Semester; Informatikkurse, Fr. 170.– pro Semester.

Anmeldefrist: sofort an das Sekretariat der Berufsschule für Hörgeschädigte, Oerlikonstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon/Telescrit 01 311 53 97.

Gehörlosenverein Solothurn

Lottomatch

Samstag, 31. Oktober 1987, ab 18.00 Uhr

im Pfarrheim (grosser Saal) an der Nicumgasse in Solothurn.

Sensationelle Gänge:

1 Herrenvelo, 1 Damenvelo, 2 Swatch-Wanduhren, Haushaltgeräte, Werkzeug, Fruchtkörbe, Fleischwaren und viele schöne Zusatzpreise.

Achtung: zur Eröffnung 1 Gang gratis!

Der Vorstand

Gehörlosenverein Aargau

Dia- und Filmvorführung

Samstag, 24. Oktober 1987, 19.00 Uhr
im Bahnhofbuffet, 1. Stock, in Aarau.

- Zusammenkunft
- Dias und Film
- Plauderei
- Vorschläge für 1988.

Der Vorstand